Kirchenchor „Cäcilia“ – Eine Sängergemeinschaft mit langer Tradition

Von Heiner Schömann

Kaum zu glauben, aber wahr: Seit über 300 Jahren singen Männer und Frauen im Kirchenchor „Cäcilia“ in der Pfarrgemeinde Rübenach. Damit ist unser Chor der älteste Verein in Rübenach. Die ersten Nachweise, so steht es im Buch „Rübenach eine Heimatgeschichte“, führen auf das Jahre 1705 hin.

2005 feierte der Chor daraufhin mit einer Festveranstaltung in der Schützenhalle und einem großen Konzert unter Mitwirkung etlicher Solisten und dem Rübenacher Frauen- und Männerchor in der Pfarrkirche St. Mauritius sein 300-jähriges Bestehen.

Jubiläumskonzert 2005 in St. Mauritius

Wir singen mit der Gewissheit, dass ein gut einstudierter mehrstimmiger Gesang besonderen Gottesdiensten einen festlichen Rahmen gibt. Das sind neben den hohen kirchlichen Feiertagen u. a. Hochzeiten, Jubiläen, Erstkommunionfeiern, bei Firmungen oder beim Kirchweihfest.

Ein besonderer Anlass war auch die Primizfeier von Rainer Autsch in St. Mauritius 2010, die der Kirchenchor entsprechend mitgestaltete.

In den letzten Jahren ist es mehrfach gelungen, dass wir mit anderen Chören unserer Pfarreiengemeinschaft gemeinsam aufgetreten sind. Auch am Evensong in Koblenz haben wir gemeinsam mit anderen Chören teilgenommen.

Gastauftritt des Kirchenchors beim 165-jährigen Jubiläums des Männerchors 1854 Rübenach 2019 in der Schützenhalle.

Traditionelle Stücke und modernes geistliches Liedgut bestimmen den Chor

Thomas Oster, unser derzeitiger Chorleiter, arbeitet mit uns traditionelle Stücke, aber auch modernes geistliches Liedgut ein, passend zu den jeweiligen Anlässen. Gern tritt der Chor aber auch bei nichtkirchlichen Feiern auf, so etwa bei den gemeinsamen Benefizkonzerten 2016 und 2017 mit dem Frauenchor Quodlibet und Männerchor 1854 in der St. Mauritius Kirche zu Gunsten Rübenacher Einrichtungen. Auch bei der Jubiläumsfeier des FV „Rheingold“ Rübenach 2019 oder beim Lichterfest des TV Rübenach 2023 waren wir mit Gesangsbeiträgen dabei.

Ausflüge und Feste fördern das gemeinsame Miteinander

Zur Pflege der Geselligkeit gibt es vor der Sommerpause ein Grillfest, dazu kommen ein Jahresausflug und die jährliche Cäcilia-Feier.
Eines der besonderen Ereignisse im Rahmen der Ausflüge war die Mehrtagesfahrt nach Hechingen in Baden-Württemberg 2007. Beim St. Jakobusfest konnten wir gemeinsam mit dem dortigen Stiftschor, unter Leitung des Sohnes unseres damaligen Chorleiters Alfons Peters, den Festgottesdienst mitgestalten. Ein Jahr später kam es zu einem Gegenbesuch hier in Rübenach.

In der Folge gab es weitere Tagesausflüge wie z. B. 2011 nach Köln, 2017 eine Exkursion in den Westerwald, 2018 ein Ausflug in die Kaiser- und Bischofsstadt Speyer oder 2019 einen Tagesausflug nach Aachen. Alles schöne Erlebnisse, die zur Förderung der Chor-Gemeinschaft beitragen.

2019 - Chorausflug nach Aachen

Wir proben einmal in der Woche im Ev. Gemeindezentrum. Viele Mitglieder halten dem Chor schon jahrelang die Treue und es gibt immer wieder auch Neuzugänge. Und was verbindet sie? **„Chorsingen ist reine Lebensfreude!“**

Männerchor 1854 Rübenach – Singen macht Freu(n)de

Von Norbert Deurer & Franz Sturm

Förderung der musikalischen und stimmlichen Veranlagung, aktive Teilnahme am kulturellen Leben, Freude an Chorgesang und Geselligkeit. Mit diesen Zielen wurde der Männerchor in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts gegründet. Diese grundlegenden, zeitlosen Ziele, angereichert mit zeitgemäßer Chorliteratur, gelten bis heute.

Der Männerchor Rübenach blickt insgesamt auf ein bewegtes Vereinsleben mit vielen Höhen, aber auch auf erschütternde Tiefen, bedingt durch zwei Weltkriege. So setzte der zweite Weltkrieg den drei bis dahin in Rübenach aktiven Männerchören - dem Männergesangverein „Cäcilia 1854“, der „Sangeslust 1907“ und der „Lyra 1920“ - ein jähes Ende.

Trotz aller Schicksalsschläge, die viele Familien in den beiden Kriegen ertragen mussten, legten die Vorstände der drei Vereine im März 1946 erfreulicherweise den Grundstein für den Zusammenschluss der Chöre und die Wiederaufnahme des Chorgesanges. In der Versammlung mit 120 Mitgliedern wurde der Neuaufbau eines neuen Vereins mit dem Namen „Männerchor 1854 Rübenach“ beschlossen.

Die Leistungen verbesserten sich unter der Dirigentschaft von Musikdirektor Josef Schell rasant und es wurden viele hervorragende Preise bei Wettstreiten ersungen. In den 1990er Jahren zählte der Chor etwa 80 Sänger und der Verein insgesamt mehr als 600 Mitglieder.

Chor erhielt mehrfach den Titel Meisterchor

Der Männerchor 2024

Immer wieder steckte der Chor sich ehrgeizige Ziele. Nachdem Musikdirektor Werner Lohner 1975 die musikalische Leitung übernommen hatte, erzielten die Sänger bei den Leistungssingen des Chorverbandes Rheinland-Pfalz in fünfjährigen Abständen nacheinander fünfmal den Titel Meisterchor.

Die großen Sängerveranstaltungen mit vielen Gastchören wurden durch die gesamte Rübenacher Bevölkerung mitgetragen. Die jährlichen Chor- und Solistenkonzerte mit hochkarätigen Solistinnen und Solisten, virtuosen Pianistinnen und Pianisten und zauberhaften Ensembles in der Schützenhalle und in der Sporthalle Rübenach sowie die besonderen Jubiläumsveranstaltungen, jeweils über mehrere Tage, stellten immer wieder ein Highlight für den Ort dar. Mit Stolz kann der Männerchor resümieren, in allen rheinischen Domen und mehreren Basiliken im Rahmen von Sonntagsausflügen das Hochamt gesanglich mitgestaltet zu haben.

Weihnachtskonzert 2019 In St. Mauritius

Ein Traditionsverein zu sein, steht für die Sänger ja nicht im Widerspruch dazu sein, Repertoire dem Zeitgeist anzupassen. Chordirektor Markus Schlaf, der den Männerchor von 2010 bis 2019 musikalisch leitete, fügte dem Chor eine zeitgemäße populäre Chorliteratur hinzu. Was zunächst eine Herausforderung bedeutete, erwies sich dann als erfrischend und erfreulich für Sänger und Zuhörer.
Seit 2019 hat Kantor Thomas Oster die musikalische Leitung des Männerchores inne. Es gelingt ihm, in hervorragender Weise die musikalische Vielfalt des Chores in einer Zeit zu bewahren, in der viele Männerchöre bedrohlich schrumpfen. Der Spaß am Singen in einer harmonischen Gemeinschaft zur Freude der Mitmenschen bei verschiedenen Anlässen, ob in Seniorenheimen oder bei konzertanten Auftritten, prägt die Tätigkeit des Chores maßgeblich.

Vereinsleben prägt das Zusammengehörigkeitsgefühl

Sänger und Chorleiter bringen sich, neben dem musikalischen Schaffen des Chores, bei vielen Anlässen in die Dorfgemeinschaft und den Veranstaltungen der anderen Ortsvereine ein. Die jährlichen mehrtägigen Vereinsausflüge bestätigten das herzliche Zusammengehörigkeitsgefühl im Vereinsleben.

Wanderung zum 1. Mai 2007

Ein Beispiel für das ausgeprägte Gemeinschaftsleben war das jährliche Schlachtfest/Sommerfest in der Schützenhalle mit zeitweise 300 Teilnehmern.
Die jährliche 1. Maiwanderung „Rund um Rübenach“ und insbesondere das anschließende Beisammensein im Zelt, anfangs auf dem Sportplatz und später auf dem Brunnenplatz, erlangte besonderen Zuspruch bei den Freunden des Chores.

Der Männerchor Rübenach empfindet sich als eine stimmige Gemeinschaft mit Freude an Gesang und Geselligkeit und pflegt dies regelmäßig in den wöchentlichen Chorproben.

Frauenchor Quodlibet – die schönste Art zu Singen

Von Petra Riehl

Der Frauenchor „Quodlibet“ Koblenz-Rübenach e.V. wurde 1991 als Projektchor zur musikalischen Gestaltung einer Bischofsmesse ins Leben gerufen. Initiatorin war die damalige Gemeindereferentin Claudia Düpre. 25 Frauen trafen sich am 21. März im Pfarrheim St. Anna zur einer ersten Probe.

Die Freude am gemeinsamen Singen motivierte die Frauen, sich über die Bischofsmesse hinaus weiter zu treffen. Der Frauenchor „Quodlibet“ (lat. „wie es euch beliebt“) war geboren. Unter Michael Fuxius, der die erste Leitung 1996 übernahm, ersang sich der Chor bereits 1998 die Auszeichnung „Meisterchor“.

Seit September 2001 steht der Chor unter Leitung von Wolfgang Fink. Mit seinem Engagement in Rübenach und darüber hinaus im gesamten Kreis-Chorverband Koblenz, gehört „Quodlibet“ mittlerweile zum festen Bestandteil des kulturellen Lebens in Koblenz. Wir beteiligen uns gerne an Veranstaltungen des Kreis- Chorverbandes Koblenz, wie z. B bei der jährlichen Chor-Matinee oder beim Singen zum Tag der deutschen Einheit und dem klingenden Adventskalender.

Besonders gerne singen wir Musicalmelodien. So haben wir bereits die Musicals „Les Miserables“ und „Tanz der Vampire“ aufgeführt. Aber auch Schlagermelodien und Kölsche Lieder sind fest im Repertoire des Chores. Bei Konzerten mit der Gruppe Spontan, den Viertaktern und vielen anderen Gastbeiträgen, sangen wir vor großartigem Publikum in der Schützenhalle. Ebenso sind wir gern gesehene Gäste bei Konzerten befreundeter Chöre.

„Tanz der Vampire trifft Kölsche Art“ 2023

Egal ob jung oder alt, Musik verbindet und so singen Bewohner von Seniorenheimen gerne mit uns oder hören zu. Darüber hinaus laden wir an jedem 2. Adventssonntag zum Singen in die Schützenhalle ein. Dort wirkt auch unser Kinderchor Quodlibetis unter der Leitung von Beate von Edel mit und erfreut die Herzen der Zuhörer.

Vielseitigkeit auch über den Chorgesang hinaus

Das Gesellige kommt im Frauenchor ebenfalls nicht zu kurz. In jedem Jahr steht eine Mehrtagesfahrt auf dem Programm. In den über 30 Jahren war der Chor schon an vielen Orten wie z. B am Lago Maggiore, in Berlin, in Leipzig, im Pitztal etc. Immer im Mai findet zudem eine Wanderung mit Krönung der Maikönigin statt und eine Tagesfahrt mit einem reichhaltigen „Buffet“ darf natürlich auch nicht fehlen.

Chorreise zum Lago Maggiore 2016

In Zeiten von Corona konnten wir den Verein aufgrund des starken Zusammenhalts unserer Mitglieder und Freunde weiterhin am Leben erhalten, ja sogar Proben konnten – wenn auch unter erschwerten Bedingungen – abgehalten werden, um 2021 mit neuen Liedern ein Benefizkonzert zugunsten der Flutopfer im Ahrtal zu veranstalten.
Bei Veranstaltungen im Ort sind wir ebenfalls präsent. So nehmen wir immer am Kirmes- und auch am Karnevalsumzug teil. Beim Dorffest anlässlich des 100-jährigen Jubiläum des FV „Rheingold“ Rübenach 2019 haben wir auch mitgewirkt und verwöhnen nicht nur mit Gesang, sondern auch mit unseren selbstgebackenen Kuchen die anwesenden Gäste.

Im Chor singen derzeit über 50 Frauen im Alter zwischen 20 bis 85 Jahren. Wir haben Spaß an unseren Proben und an unserem vielfältigen Repertoire, weil für jede Altersgruppe das Passende dabei ist. Ob Deutsch, Englisch oder Latein, wir sind für alles offen und singen wie es unseren Zuhörern und uns beliebt – also Quodlibet!

Chorfoto 2023